

Inhaltsverzeichnis

Rauch und Dampf in der Görlitzer Peterskirche 3

<<< vorherige Sage | **Dritte Abtheilung: Teufelssagen** | nächste Sage >>>

Rauch und Dampf in der Görlitzer Peterskirche

Frenzel, hist. natur. III. 1452 msc.

Als Anno 1555 am [Tage S. Matthäi](#), Sonntags Morgens, Magister Andreas Nisenus zu [Görlitz](#) in die S. Petrikirche kommt, um zu predigen, ist die Kirche voller Dampf und Rauch, daß sich das Volk zusammen geschaart und vermeinet, es sei ein gewaltiges Feuer ausgebrochen. Man hat aber nichts gefunden. Solches ist ohne Zweifel ein Werk des leidigen Satans gewesen, um die Predigt und Gottes Wort zu verhindern.

Quelle: [Karl Haupt](#), *Sagenbuch der Lausitz*, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [görlitz](#), [teufelssagen](#), [teufel](#), [1555](#), [feuer](#), [kirche](#), [matthiastag](#), [predigt](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-134a>

Last update: **2025/01/30 17:56**

